

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 15 (1991)
Heft: 4

Rubrik: Kurs-Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

77 Schüler-Musicals für «Pop Schwiz»

Die Aktion «Pop Schwiz» brachte das überraschend grosse kreative Potential der Musicalarbeit in den Schulen zutage. Ein spektakuläres Festival im Bottaz-Zelt in Brunnen bildete den Abschluss dieses originellen Beitrages zum 700-Jahrjubiläum.

Als begeisternder Höhepunkt und Abschluss des Musicalwettbewerbs «Pop Schwiz» für Schüler fand Ende Juli im Bottaz-Zelt in Brunnen ein grosses Song- und Musical-Festival mit gleichzeitiger Preisverteilung statt. Im Rahmen dieses von der Liedermacherin Véronique Müller initiierten Wettbewerbs wurden rund 1600 Schüler verschiedener Altersstufen und ihre Lehrer animiert, eine Musicalproduktion zu wagen. Total 77 Musicals wurden einer Fachjury zur Begutachtung eingereicht, wovon 27 Produktionen prämiert wurden. Von diesen nun wurden am «Pop Schwiz Musical-Festival» in spektakulärer Feststimmung einem aus der ganzen Schweiz angereisten Publikum sechs vollständige und drei Teilstücke durch 320 Mitwirkende vorgeführt.

Obwohl sich in erster Linie vor allem Oberstufenschüler und Gymnasiasten angesprochen sahen, waren die Musikschulen in vielen Fällen mitbeteiligt, wobei aufgrund der besonderen Bedingungen im Rahmen der 700-Jahrfeierlichkeiten interdisziplinärer Austausch zwischen den verschiedenen Unterrichtsfächern und auch der Musikschule speziell gepflegt wurde.

Die Preisverteilung wurde durch den bündneräthlichen Delegierten Marco Solari vorgenommen. Den ersten Preis in der Altersstufe der 16- bis 20jährigen erhielt das *Lehrseminar St. Michael, Zug*, mit dem Musical «Händ Sie gwisst» und das *Lehrseminar Bern* mit «Yzzy». In der Altersstufe der 12- bis 16jährigen wurde «Johuwabohu» von der *Primarschule Möriken AG* prämiert, während in der Kategorie bis 12jährige die *Primarschule Kleinhütschwil SO* und bei den 10- bis 16jährigen die *Stiftung für Musik und Kind Reinach BL* obenausschwangen. Zu diesen vier «grossen Preisen» gesellten sich noch neun nach thematischen Kategorien verliehene Preise. Darunter war auch die Produktion der Glarner Musikschule, «Das Geheimnis um den Wagen» von Kurt Müller.

Véronique Müller lobte die kompetente Jury, welche während des letzten Jahres einen grossartigen Einsatz geleistet hat. Dieses Festival sollte die Musicalmacher zusammenführen und es den Jugendlichen ermöglichen, gegenseitig die Musicals kennenzulernen. Das Treffen war kein Finale mit

Preisträgern und Verlierern, sondern ein buntes und vielgestaltiges Festival. Zu dieser Veranstaltung waren alle Gruppen eingeladen; aus terminlichen Gründen konnten aber nur neun teilnehmen. Auch unsere Produktion konnte leider nicht mehr gezeigt werden, da nur rund die Hälfte der 110 Ausführenden hätte dabei sein können (Ferienzeit!).

Die Arbeit der Jury war nicht einfach, doch fast immer konnte sie beim Besuch der 27 Aufführungen an den verschiedenen Orten der Schweiz – sei es beim Thema, beim Song, bei der Musik, beim Tanz, bei der Präsentation usw. – die die hervorragende Leistung eines oder mehrerer Beteiligten entdecken, die dann der gesamten Aufführung Profil verlieh. Deshalb gab es sympathischerweise keine eigentliche Rangordnung der Preise, sondern 18 der 27 Produktionen wurden individuell ausgezeichnet. Jede Musicalproduktion wurde von der Jury eingehend beurteilt und charakterisiert.

Glarner Musical ausgezeichnet

Als beste durchkomponierte Partitur und musikalische Illustrierung eines Musicals wurde das von Kurt Müller komponierte und von der Glarner Musikschule zur Aufführung gebrachte Musical «Das Geheimnis um den Wagen» bewertet. Im Bericht der Jury heisst es: «Das Geheimnis um den Wagen bleibt als liebenswertes szenisch-musikalisches Gesamtkunstwerk in deutlicher Erinnerung, denn voller Natürlichkeit wurde die Geschichte von den Zigeunern erzählt, die in einer kleinen Gemeinde einiges an gesellschaftlichen Forderungen, besonders der Jungen und Jüngsten, in Bewegung bringen – mit dem Höhepunkt einer wirkungsvoll inszenierten Kinderdemo mit ihrer Forderung nach einem Spielplatz. Hervorragend und ganz einzigartig war die voll auskomponierte Partitur des Werkes, welche stimmungsvoll, farbig illustriert und anspielungreich das Geschehen zwischen Einheimischen und Fremden gestaltete und mit originalem musikalischem Leben erfüllte – fern aller modischen «Sounds».

Die Aktion «Pop Schwiz» hat die bisher wenig bekannte Musicalarbeit der Schulen bewusst gemacht und gleichzeitig einen eigentlichen Kreativitätsschub bewirkt.

Hans Brupbacher



«Das Geheimnis um den Wagen», ein Schüler-Musical mit gesellschaftlichem Inhalt. (Foto: zvg)

Unser Musik-Cartoon von Kurt Goetz:



KURT
GOETZ



... Blasinstrumente

Gute Marken anzubieten,

ist unser Markenzeichen.

Denn bei den

Blasinstrumenten haben wir
einen langen Atem.

Das beste Blasinstrument ist

jenes, das mit Lunge und Lippen
des Musikers zusammen den besten Klang
ergibt. Da muss man Zeit und
Möglichkeiten zum Ausprobieren haben.

Bei Musik Hug kann man

Blasinstrumente auch für eine Weile
mieten und dann erst kaufen. Zu Kondi-
tionen, bei denen niemandem der Schnauß
ausgeht.

Herzlich willkommen bei Musik Hug.

Musik Hug

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur,
Solothurn, Lausanne, Neuchâtel

wir gratulieren

In beiden geprüften Sparten Konzert und Marschmusik erlangte die *Feldmusik Sarnen* unter der Leitung von Josef Gnos am 29. Eidgenössischen Musikfest in Lugano den ersten Rang in der Höchstklasse. Der VMS gratulierte dem Sarner Musikschulleiter und VMS-Vorstandsmitglied herzlich zum grossartigen Erfolg.



Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel

Spalenvorstadt 27, Telefon 061/261 82 03

Ob Holz- oder Blech, wenn Blas-
Instrument – dann Musik Oesch!

Kurs-Hinweise

Orff-Schulwerkgesellschaft. Ueber das Wochenende vom 31.8./1.9. finden in Rapperswil Kurse zum Thema «Hörspielen» mit Toni Muhmenthaler und chorische Stimmbildung mit Ernst Waldemar Weber statt. Auskunft: *Orff-Schulwerkgesellschaft, Sekretariat, 9230 Flawil, Tel. 071/83 4727*

VJMZ/SMPV-Weiterbildungskurs. Unter dem Thema «Didaktische Konzeptionen für den Gitarrenunterricht» erarbeitet am Samstag, 28.9., Kammermusiksaal I des Konservatoriums Zürich, *Günther Görtz* Unterrichtsmodelle für den Gitarrenunterricht, welche sowohl den Schülererwartungen als auch einer modernen Instrumentalpädagogik entsprechen.

Im Kurs «Freies Spiel im Unterricht» von Michael Gohl werden das Musizieren und Ueben ohne Noten sowie verschiedene Musizierhilfen erprobt und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geboten. Dieser Kurs findet über das Wochenende vom 28./29.9. im Rhythmusseminar, Freiestrasse 56 in Zürich statt. Auskunft/Anmeldung: *Sekretariat VJMZ, Kurlistr. 81, 8404 Winterthur, Tel. 052/27 43 22*.

EPTA-Schweiz. Am 26./27. Oktober führt die EPTA in Lenzburg ihren Herbstkongress durch. Unter dem Thema «Wie geht es weiter?» werden Fragen im Zusammenhang mit der Weiterführung des Klavierunterrichtes im Bereich der Mittelstufe erörtert. Auskunft: *Sekretariat EPTA-Schweiz, Freudenbergstr. 12, 9113 Deggensheim, Tel. 071/34 16 60*.

Kammermusikwoche für Liebhaber und Musikstudenten. *Albor Rosenfeld* (Violin und Viola) und *Rafael Rosenfeld* (Violoncello) veranstalten im Internat St. Josef in Altendorf UR einen Kammermusikkurs für Musikschüler, Musikstudenten und fortgeschrittenen Laien. Der Kurs richtet sich an einzelne Instrumentalisten und schon bestehende Ensembles. Auskunft: *Albor Rosenfeld, Hubmatt 2, 6044 Urdingen, Tel. 041/81 66 52*.